

Kurshighlight mit Dr. Luis Carrière

ODS lädt am 11. Juni 2010 zum Tagesseminar „Klasse II-Behandlung mit dem Carrière Distalizer“ nach Düsseldorf.

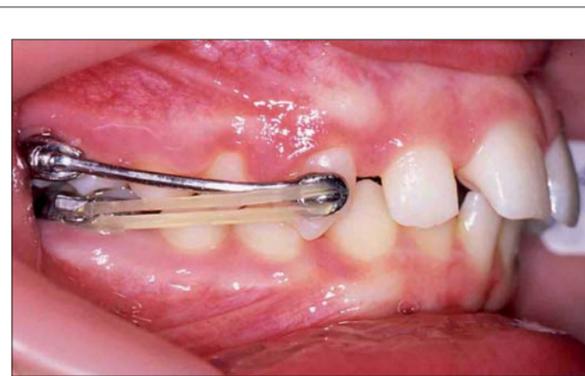
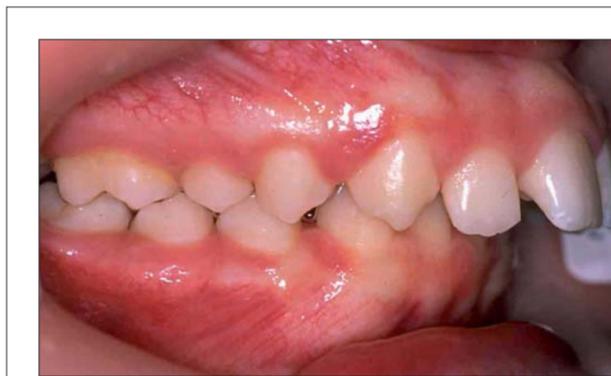


Wird all seine Erfahrungen rund um den klinischen Einsatz des von ihm entwickelten Carrière Distalizers weitergeben – Dr. Luis Carrière.

Eine der häufigsten Behandlungsaufgaben, mit denen sich Kieferorthopäden tagtäglich in der Praxis konfrontiert sehen, stellt die Korrektur von Klasse II-Malokklusionen dar. Molaren wandern auf, engen den vorhandenen Platz ein und verursachen eine Klasse II-Verzahnung. Zur Lösung dieser Problematik und um Extraktionen bleibender Zähne möglichst zu umgehen, bedarf es der Distalisation von Molaren. In der modernen Kieferorthopädie stehen dem Behandler hierfür zahlreiche Therapiemöglichkeiten mittels unterschiedlichster Apparaturen zur Verfügung. Der Carrière Distalizer ermöglicht eine schnelle und

kontrollierbare Molarendistalisation bei hohem Tragekomfort. So kann mithilfe dieses, erst durch den Einsatz von Gummizügen aktiv werdenden Gerätes, eine vollkommene Klasse I-Plattform meist schon innerhalb von drei bis vier Monaten erreicht werden. Während andere Distalisationsapparaturen eher kompliziert im Handling sind, gewährleistet die Konstruktion des Carrière Distalizers eine absolut einfache Handhabung ohne die Gefahr von Brüchen bei hoher Patientemotivation.

Wer die Vorteile sowie alles Wissenswerte rund um den klinischen Einsatz dieser Distalisationsapparatur erfahren



Selbst komplexere Klasse II-Fälle können mithilfe dieser Distalisationsapparatur einfach und schnell in eine Klasse I-Plattform überstellt werden.

möchte, sollte sich den 11. Juni 2010 fest im Kalender notieren. Denn dann wird Geräteentwickler Dr. Luis Carrière im Rahmen eines Tageskurses zum Thema „Klasse II-Behandlung mit dem Carrière Distalizer“ seine jahrelangen Erfahrungen sowie wertvolle praktische Tipps vermitteln. Neben der Beschreibung des Gerätedesigns sowie detaillierter Klärung von Indikationen und Kontraindikationen steht dabei insbesondere die Erläuterung des schrittweisen klinischen Vorgehens anhand zahlreicher dokumentierter Fälle im Mittelpunkt. Zudem wird auf den Einsatz des passiven Carrière SL-Brackets als logische Behandlungsfol-

ge mit entsprechender Sequenz von Bögen unterschiedlichster Materialien eingegangen. Einen weiteren Kursbaustein stellt die Kombination des Carrière Distalizers mit herausnehmbaren Korrekturschienen (Aligner) dar. Längst hat sich die Anwendung des Carrière Distalizers zum Behandlungsstandard in vielen KFO-Praxen entwickelt. Lernen auch Sie diese Apparatur kennen und profitieren Sie von deren zahlreichen Vorteilen. Dr. Luis Carrière wird in Englisch referieren, wobei für jeden Teilnehmer der kostenlose Service einer Simultanübersetzung (via Kopfhörer) zur Verfügung steht. 

„Klasse II-Behandlung mit dem Carrière Distalizer“

Referent:	Dr. Luis Carrière
Wann:	Freitag, 11. Juni 2010, von 9 bis ca. 15.30 Uhr (Open End)
Wo:	Hotel Meliä Düsseldorf Inselstraße 2 40479 Düsseldorf www.melia-dusseldorf.com/de
Kursprache:	Englisch mit Simultanübersetzung
Teilnahmegebühr:	395,-€ zzgl. MwSt. (Kieferorthopäden) 345,-€ zzgl. MwSt. (Kieferorthopädische Assistenten)
Anmeldung:	ODS GmbH Dorstraße 5f 24629 Kisdorf Tel.: 0 41 93/96 58 40 Fax: 0 41 93/96 58 41 E-Mail: c.denecke@orthodont.de www.orthodont.de

ANZEIGE

Abrechnungssoftware | Hardwarekonzepte | Digitales Röntgen | Akademie

Es gibt bessere Wege, Ihre Kosten in Form zu bringen.



Mit unserer Abrechnungssoftware LinuDent machen Sie Ihre Praxis fit.

LinuDent bietet:

- **Kostenkontrolle:** einzigartiges BWA-Cockpit mit Profit-Ampel, integriertes Kassenbuch, übersichtliche Statistiken.
- **Investitionssicherheit:** ein System, ein Service, eine Miete - keine Zusatzkosten.
- **Innovationsgarantie:** kontinuierliche Aktualisierung auf technisch höchstem Niveau.

Infos unter: 0 18 05/54 68 33 68*

* Nicht bindend, nur den Festpreis der Deutschen Telekom Mobilfunktarifpläne abweichend.

www.linudent.de

Alles kann so einfach sein.

LinuDent-KFO
powered by PHARMATECHNIK